



## Bildungsministerium

### Gemeinsamer Aufruf von Kultusminister und Lehrerhauptpersonalrat zum landesweiten Aktionstag gegen Rechtsextremismus am 9. November 2007

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 179/07

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 179/07

Magdeburg, den 30. August 2007

Gemeinsamer Aufruf von  
Kultusminister und Lehrerhauptpersonalrat zum landesweiten Aktionstag gegen  
Rechtsextremismus am 9. November 2007

Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik  
Olbertz ruft zusammen mit dem Lehrerhauptpersonalrat alle Lehrerinnen und  
Lehrer des Landes auf, rechtsextremistischen Bestrebungen an den Schulen aktiv  
zu begegnen und sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und allen  
weiteren an der schulischen Arbeit Beteiligten für Offenheit gegenüber  
kultureller Vielfalt und für gewaltfreie Konfliktbewältigung einzusetzen.

Durch einen landesweiten Aktionstag  
am 9. November 2007, an dem sich die Schulen in vielfältiger Form gemeinsam mit  
der Landeszentrale für politische Bildung, den Gedenkstätten, öffentlichen  
Einrichtungen sowie den außerschulischen Partnern und Netzwerken beteiligen,

soll ein Zeichen für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden. Alle an der Schule Beteiligten  $\hat{=}$  so der gemeinsame Aufruf des Kultusministers und des Lehrerhauptpersonalrates an die Lehrerinnen und Lehrer  $\hat{=}$  sind aufgefordert, auch in der Schule  $\hat{=}$ hinzugucken $\hat{=}$  und rechtsextremistischen Tendenzen bereits in den Anfängen energisch entgegenzutreten.

Zur Unterstützung beginnt das Kultusministerium ab Herbst 2007 mit einer speziellen Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema  $\hat{=}$ Umgang mit Rechtsextremismus und seinen Erscheinungsformen an den Schulen $\hat{=}$ . Der Kultusminister fordert alle Lehrerinnen und Lehrer auf, die Angebote aktiv zu nutzen, um die Präventionsarbeit an den Schulen zu intensivieren.

Im Rahmen der Fortbildung werden rechtliche Fragen ebenso eine Rolle spielen wie Informationen über die rechte Szene, ihre Symbolik und Sprache. Aber auch ein Argumentationstraining gegen rechte Parolen sowie Möglichkeiten und Wirkungen eines angemessenen pädagogischen Umgangs mit rechten Einstellungen und Verhaltensweisen in der Schule stehen im Mittelpunkt des Projekts. Dazu werden zahlreiche Kooperationspartner, z.B. Gedenkstätten, Träger der politischen und historischen Bildung, Polizei, Justiz, Verfassungsschutz usw., in die Ausgestaltung der Fortbildungsreihe einbezogen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de